

Betreff:

**Verbesserung der Überquerbarkeit der Brücke über den Fuhsekanal
im Verlauf des Schrotweges für Benutzer des geschotterten
Spazierweges**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

24.08.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 224 Rünigen (Entscheidung)

07.09.2017

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat Rünigen beantragt, auf der Südseite des östlichen Teils der Brücke über den Fuhsekanal im Verlauf des Schrotweges die zurzeit bestehende hohe Stufe, die man überwinden muss, um den Fuhsekanal neben der Fahrbahn zu überqueren, durch eine geeignete Maßnahme anzuschragen.

Gleichzeitig wird angeregt, dass der dafür zuständige Bezirksrat 310 (Westliches Ringgebiet) dasselbe für die Nordseite des östlichen Brückenteils beantragt.

Sachverhalt:

Als Benutzer des vor einigen Jahren angelegten Spazierweges östlich des Schrotweges muss man, um über den Fuhsekanal zu gelangen, dieselbe Brücke benutzen wie der Autofahrer auf dem Schrotweg. Während man als körperlich fitter Fußgänger sicherlich durchaus in der Lage ist, die etwa 20 cm hohen Stufen, die auf den Brückenbereich neben der Fahrbahn führen, zu überwinden, stellt dies sowohl für körperlich eingeschränkte Menschen, womöglich mit Rollstuhl oder Rollator, als auch für Kinderwagen und Kinder mit Lauf- oder Fahrrad ein Problem dar. Denjenigen bleibt zurzeit nichts anderes übrig, als auf die Fahrbahn auszuweichen. Durch eine wie auch immer geartete Rampe könnte die Benutzung des Spazierweges für diese Gruppen einfacher und sicherer gemacht werden.

gez.

Dr. Udo Zohner

Anlage/n:

keine